

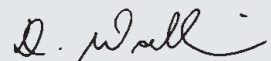
Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der Frau. Im Jahr 2011 wurden in Deutschland rund 60.000 Frauen mit dieser Diagnose konfrontiert, über 400.000 Frauen lebten mit der Krankheit, 18.000 Frauen sind an Brustkrebs gestorben.

Diagnostik und Therapie von Brustkrebs haben sich im Lauf der letzten Jahre so maßgeblich weiterentwickelt und ausdifferenziert, dass trotz steigender Erkrankungszahlen die Zahl der brustkrebsbedingten Sterbefälle abnimmt. Dies ist Ergebnis einer verbesserten Früherkennung und wirksamerer Therapieverfahren. Hier sind zu nennen schonende, zunehmend brusterhaltende Operationstechniken, neue Substanzen in der Chemo- und Immuntherapie, sowie vor allem die interdisziplinär abgestimmten und jedem Erkrankungsstadium angepassten Kombinationen aus Operation, Bestrahlung, Chemo-, Hormon- oder Immuntherapie.

Diese interdisziplinäre Abstimmung gewährleistet in Tübingen das universitäre Brustzentrum unter dem Dach des CCC Tübingen mit über 600 Primärfällen im Jahr.

Ziel unserer Fortbildung ist es, Pflegende umfassend über die aktuellen Standards der medizinischen und pflegerischen Betreuung von Brustkrebspatientinnen zu informieren und den Blick zu öffnen für weitere relevante Aspekte des Lebens mit der Krankheit.

Wir würden uns freuen, Sie an einem der beiden Termine begrüßen zu dürfen!



Prof. Dr. Diethelm Wallwiener  
Medizinischer Direktor CCC



Bettina Noack  
Fachweiterbildung  
Onkologische Pflege

14.15	<b>Begrüßung und Moderation</b> B. Noack
	<b>Grußwort</b> J. Luntz / M. Zeitz
14.30	<b>Primäres Mammakarzinom: Epidemiologie, Diagnose und Therapie</b> J. Hoffmann
	<b>Primäre und sekundäre pflegerische Wundversorgung</b> I. Weisse
	<b>Bewegung und physiotherapeutische Maßnahmen bei Brustkrebs</b> P. Almstedt-Haug
	<b>Unterstützung durch Selbsthilfe</b> C. Tetzlaff
16.00	Pause
16.30	<b>Radioonkologie beim Mammakarzinom</b> R. Souchon
	<b>Pflege bei Bestrahlung</b> U. Hartmayer
	<b>Internistische Symptomkontrolle beim metastasierten Mammakarzinom</b> F. Mayer / H.-G. Kopp
	<b>Depression, Angst und Körperbildveränderung: Umgang mit psychischer Belastung bei Patientinnen mit Mammakarzinom</b> M. Teufel
18.00	Ende der Fortbildung

Diskussion jeweils im Anschluss an die Vorträge

## Petra Almstedt-Haug

Physiotherapeutin, Therapiezentrum Tübingen UKT,  
Leitung Physiotherapie Universitäts-Frauenklinik Tübingen

## Ulrike Hartmayer

Fachkrankenschwester für Onkologie, Station 40/41 und  
Pflegeambulanz, Universitätsklinik für Radioonkologie Tübingen

## Dr. med. Jürgen Hoffmann

Oberarzt, Universitäts-Frauenklinik Tübingen

## PD Dr. med. Hans-Georg Kopp

Oberarzt, Medizinische Universitätsklinik Tübingen, Abteilung II  
Onkologie, Hämatologie, Immunologie, Rheumatologie,  
Pulmologie

## Jana Luntz

Pflegedirektorin, Universitätsklinikum Tübingen

## Prof. Dr. med. Dr. Frank Mayer

Oberarzt, Medizinische Universitätsklinik Tübingen, Abteilung II  
Onkologie, Hämatologie, Immunologie, Rheumatologie,  
Pulmologie

## Bettina Noack

Pflegerische Leitung „Fachweiterbildung Onkologische Pflege“ am  
CCC Tübingen, Fachkrankenschwester für Onkologie an der  
Universitätsklinik für Radioonkologie Tübingen

## Prof. Dr. med. Rainer Souchon

Universitätsklinik für Radioonkologie Tübingen, Leiter Medizinisches  
Versorgungszentrum

## Dr. med. Martin Teufel

Leitender Oberarzt, Medizinische Universitätsklinik Tübingen,  
Abteilung VI Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

## Christine Tetzlaff

Leiterin der Gruppe Tübingen „Frauenselbsthilfe nach Krebs“,  
Patientenvertreterin im CCC-Beirat

## Isolde Weisse

Fachkrankenschwester für Onkologie, Pflegerische Leitung Onkologie,  
Universitäts-Frauenklinik Tübingen

## Martina Zeitz

Stv. Pflegedirektorin, Pflegedienstleitung  
Universitäts-Frauenklinik und -Augenklinik Tübingen

Mittwoch, 14. März 2012, 14.15–18.00 Uhr

Mittwoch, 21. März 2012, 14.15–18.00 Uhr

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an zur Fortbildung „Das Mammakarzinom – Neues aus Pflege und Medizin“.

Name	
Beruf	
Arbeitsstelle	
Straße	
Ort	
Telefon	
Fax	
Name	
Beruf	
Arbeitsstelle	
Straße	
Ort	
Telefon	
Fax	

Datum/Stempel/Unterschrift

**Teilnahmegebühr:**

Wir erheben von externen Fortbildungsbesuchern eine Teilnahmegebühr von **10 Euro**. Dieser Betrag ist vor Beginn der Veranstaltung beim Tagungsbüro bar zu bezahlen. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums Tübingen mit Dienstaussweis ist die Fortbildung kostenfrei.

**Tagungsort:**

Tübingen, Kliniken auf dem Schnarrenberg, Crona-Gebäude, Hoppe-Seyler-Str. 3, Großer Hörsaal 210 Ebene B04.

**Fortbildungstermine:**

Mittwoch, 14. März 2012, 14.15 – 18.00 Uhr  
Mittwoch, 21. März 2012, 14.15 – 18.00 Uhr  
Das Programm ist an beiden Tagen identisch.

**Zertifizierung:**

die Fortbildung ist mit 4 Fortbildungspunkten bei der RbP – Registrierung beruflich Pflegenden GmbH anerkannt.

**Auskunft und Anmeldung:**

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an das Südwestdeutsche Tumorzentrum – Comprehensive Cancer Center Tübingen, Herrenberger Straße 23, 72070 Tübingen.  
Fax: (0 70 71) 29-52 25  
E-Mail: [tumorzentrum@med.uni-tuebingen.de](mailto:tumorzentrum@med.uni-tuebingen.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle,  
Tel. (0 70 71) 29-8 52 35 oder -8 70 44.

Wir verschicken keine Anmeldebestätigungen. Sie werden nur benachrichtigt, wenn Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

**Ausstellung und Unterstützung:**

- Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Tübingen
- Informationsstand Brustgesundheit (Brustzentrum, Institut für Frauengesundheit)
- Roche Pharma AG

**Anfahrt und Parken:**

Mit Bus Linie 5 ab Hbf/ZOB bis Haltestelle Unikliniken Berg. Mit dem PKW Richtung Kliniken Berg. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten sind an der Straße und in den beiden Parkhäusern der Kliniken Berg (P4/Hoppe-Seyler-Str. 2; P5/Otfried-Müller-Str. 8) vorhanden. Den Lageplan der Kliniken Berg finden Sie im Internet unter [www.medizin.uni-tuebingen.de](http://www.medizin.uni-tuebingen.de) über das Portal Patienten / Kliniken.



Geschäftsstelle: Herrenberger Straße 23, 72070 Tübingen  
Tel. (0 70 71) 29-8 52 35, Fax (0 70 71) 29-52 25  
[www.tumorzentrum-tuebingen.de](http://www.tumorzentrum-tuebingen.de)

**Unsere Hotline in Sachen Krebs:**  
**Der Krebswegweiser Tübingen, Tel. (0 70 71) 29-8 70 00**  
[krebswegweiser@med.uni-tuebingen.de](mailto:krebswegweiser@med.uni-tuebingen.de)

Spendenkonto: Baden-Württembergische Bank  
(BLZ 600 501 01) Konto 7477 5037 93  
Verwendungszweck: D.30.02462  
Spenden für das Tumorzentrum sind steuerlich absetzbar.



In Kooperation mit dem  
Universitären Brustzentrum des CCC

## Das Mammakarzinom Neues aus Pflege und Medizin

Fortbildung für Pflegekräfte  
14. und 21. März 2012

